

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Nürnberg e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V.



Stadt Nürnberg
Sozialreferat zHd. Herr Leipold
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg

Referat V	
- 2. NOV. 2005 #1604	
an:	V12-1
	z. w. V.
	Stellungnahme
	Antw. vor Abs. z. K.
	Antw. z. Unterschrift vorl.

Nürnberg, 31.10.2005

Antragstellung für das Projekt Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® DSKB

Sehr geehrter Herr Leipold,

wie bereits telefonisch angekündigt sende ich Ihnen den Antrag sowie Informationsmaterial für die von uns angebotenen Elternkurse Starke Eltern – Starke Kinder®.

Wir hoffen, dass Sie dieses etablierte und von vielen Eltern angenommene Konzept unterstützen und so möglich machen, dass Kinder und Jugendliche in einem gewaltfreien Umfeld aufwachsen und den Eltern wichtige Unterstützung bei der Erziehungsaufgabe gegeben werden kann.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für eine wohlwollende Prüfung unseres Antrages

Elke Riedel-Schmelz

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Koordination Elternkurse beim DKSB Nürnberg

I. Allgemeine Angaben

Organisation: Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Nürnberg e.V.

Antragsteller: s.o

Straße: Dammstraße 4

Postleitzahl/Ort: 90443 Nürnberg

Tel./Fax: 0911/269654 0911/286627

Ansprechpartner: Elke Riedel-Schmelz

Gesamtkosten des Projektes 3854,- €

Beantragte Zuschusssumme 3000,- €

Unterstützungsfond für Alternativgruppen

Konto Nr. 1510630 BLZ 76050101 bei Sparkasse Nürnberg

II. Projektbeschreibung

Die Elternkurse „Starke Eltern- starke Kinder“® des DKSB sind seit 1999 ein fester Bestandteil der Angebote des Deutschen Kinderschutzbundes in Nürnberg. Jahr für Jahr haben wir die Anzahl der Kursangebote erhöht und das erfolgreiche Konzept zur Förderung der Erziehungskompetenz von Eltern im vergangenen Jahr erstmals auch türkischen Müttern und Vätern zugänglich gemacht.

Die Basis des Konzeptes des Elternkurses Starke Eltern – starke Kinder® stellt das anleitende Erziehungsmodell dar.

Die Erziehung, als Prozess zwischen Eltern und Kindern verstanden, wird in fünf aufeinander aufbauenden Stufen dargestellt und bearbeitet:

1. Klärung der Wert – und Erziehungsvorstellung in der Familie
2. Festigung der Identität der Erziehenden
3. Stärkung des Selbstvertrauens zur Unterstützung kindlicher Entwicklung
4. Klare Kommunikation in der Familie
5. Befähigung zur Problemerkennung und – Lösung im Familienalltag

Themen wie Anerkennung geben, Reaktionen auf Probleme anderer, Umgang mit Gefühlen, das Ausdrücken von Wut und klare Kommunikation bilden wesentliche Schwerpunkte in den 12 Einheiten des Elternkurses. Durch den gezielten Einsatz unterschiedlichster Methoden haben die teilnehmenden Eltern die Möglichkeit für sich und ihre Familie Strategien kennen zu lernen und zu erarbeiten, mit denen sie in Zukunft Konflikte leichter lösen oder gar verhindern können.

Der Elternkurs liefert keine Patentrezepte für den „richtigen“ Umgang mit Kindern und Jugendlichen, sondern vermittelt Handwerkszeug die Beziehungsebene zwischen Eltern und Kindern positiv zu gestalten und die Herausforderungen des Familienalltags gemeinsam meistern zu können.

Besonders zu schätzen wissen die Mütter, und seit 2004 vermehrt auch Väter, die annehmende Atmosphäre von Seiten der KursleiterInnen sowie die leichte Übertragbarkeit der Kursinhalte in ihren Familienalltag. So berichtet der Großteil der TeilnehmerInnen nach Abschluss des Elternkurses über anhaltende positive Veränderungen innerhalb der Familie.

Im Wintersemester 2005/2006 findet eine zweite Staffel Zusatztreffen für Ehemalige ElternkursteilnehmerInnen statt, um neue Impulse zu verschiedenen Themen und zusätzliche Übungseinheiten der Kommunikationsbausteine anzubieten.

Da unsere finanzielle Situation durch die langfristige Erkrankung einer Mitarbeiterin und das Ausbleiben von Zuschüssen und Spenden angespannt ist, können wir die benötigten Mittel nur sehr schwer aus unserem eigenen Haushalt begleichen.

Es ist uns sehr wichtig, das etablierte und von Seiten der Eltern gut angenommene Konzept der Elternkurse auch in Zeiten knapper finanzieller Ressourcen durch eine niedrige Kursgebühr allen Eltern zugänglich zu machen und zusätzliche Angebote zur Unterstützung der Eltern auszubauen.

Wir bitten daher um Ihre Unterstützung, damit die Elternkurse auch in Zukunft Mütter und Väter in ihrer Elternverantwortung stärken können und somit Kindern und Jugendlichen ein Aufwachsen in einer gewaltfreien Umgebung ermöglichen.

Vielen herzlichen Dank

Nürnberg, 31.10.05

Für den Vorstand

J. Pierhoff

III. Kostenplan

Ausgaben für	Betrag	Beantragte Mittel
Honorar für die Kursleitungen	2 160,- €	
Verwaltungspauschale	288,- €	
Raummierte f. Gruppenraum, Kinderbetreuung und Kleingruppen (incl. Nebenkosten, Reinigung)	180,- €	
Kinderbetreuung während des Elternkurses incl. Material	608,- €	
Materialkostenpauschale für den gesamten Kurs	258,- €	
Werbungskostenpauschale Flyer Gestaltung, Druck und Versand	200,- €	
Kollegiale Beratung und Austausch für die ElternkursleiterInnen	160,- €	
Gesamtkosten für das Projekt	3.854,- €	3.000,- €

IV. Finanzierungsplan

Einnahmen durch Eigenmittel und/oder Mittel Dritter (beantragte und/oder bereits bewilligte)	Betrag
Eigenmittel pro Elternkurs	-----
Einnahmen aus dem Elternkurs 12 x 50,-€	600,- €
Unterstützungsfond für Alternativgruppen	3000,- €
Gesamteinnahmen	????

Anlagen:

- Flyer des Elternkurse des Kinderschutzbundes
- Kurzkonzzept der Elternkurse
- Jahresbericht Deutscher Kinderschutzbund Nürnberg

Stellungnahme zur Antragsstellung des Deutschen Kinderschutzbundes vom 31.10.2005

- I. Der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Nürnberg e.V., stellt einen Antrag zur Förderung für das Projekt Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder DKSB. Gleichnamiger Elternkurs wurde bereits 2001, in Kooperation mit der Präventiven Jugendhilfe des Jugendamtes, über Projektgelder „Mehr Respekt vor Kindern“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Darüber hinaus wurden auch eine Fortbildung für Fachkräfte aus Nürnberger Kindertagesstätten mit dem Titel „Zoff mit den Kindern, nicht immer, aber immer öfter?“ finanziert. Zusätzlich konnten Nürnberger Kindertagesstätten Elternabende zum Thema „Kinder brauchen Grenzen“ über die Präventive Jugendhilfe abrufen. Der Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder wurde in Nürnberg kontinuierlich mehrfach angeboten, seit 2003 auch in türkischer Sprache. Im Herbst 2005 wird der Elternkurs zum ersten Mal auch von einer deutschen und türkischen Kursleiterin in der Reutersbrunnenschule über das Projekt Familienfreundliche Schule vom Bündnis für Familie durchgeführt und finanziell unterstützt, um deutschen und türkischen Eltern gemeinsam eine Kursteilnahme zu ermöglichen. Der Deutsche Kinderschutzbund beteiligt sich außerdem seit 2002 aktiv an der Kampagne Erziehung des Jugendamtes im Kooperationsbereich Familienbildung. Dabei bringt sich der Deutsche Kinderschutzbund bei der Planung und Durchführung des Nürnberger Familienbildungstages ein, der im Frühjahr 2006 zum Vierten mal stattfindet. Auch in diesem Zusammenhang wird der Elternkurs immer wieder beworben und ein erstes Schnupperangebot innerhalb eines Workshops ermöglicht. Gerade dieser Workshop wird von auffällig vielen Teilnehmern der Nürnberger Familienbildungstages besucht. Auch innerhalb der Veranstaltung am Tag der Offenen Tür „Achtung vor Kindern!“ im Nürnberger Rathaus war der Deutsche Kinderschutzbund mit seinem Angebot präsent.

In dem 2005 erschienenen Flyer „Elterntrainings in Nürnberg“ der Kampagne Erziehung wird u.a. der Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder des DKSB vorgestellt und beworben.

Viele Eltern benötigen Hilfe bei der Erziehung ihrer Kinder. Man geht inzwischen davon aus, dass ein Drittel der Eltern problemlos zurecht kommen. Ein weiteres Drittel schlägt sich so einigermaßen durch und das letzte Drittel fühlt sich völlig überfordert.

Elterntrainings stellen eine gute Möglichkeit dar, Eltern und Kinder wieder mehr Freude am Zusammenleben zu vermitteln und Problemen vorzubeugen oder bereits vorhandene Schwierigkeiten wieder besser in den Griff zu bekommen. Gerade auch im Zusammenhang mit gewaltfreier Erziehung bietet der Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder eine gute Möglichkeit neue Impulse zu erhalten und neue Verhaltensweisen kennen zu lernen.

Aufgrund der positiven Erfahrungen und im Sinne der Kontinuität sollte dem Antrag zugestimmt werden.

II. Ref.V

Am 16.11.2005
J/5

In Abdruck:
J/D

Anlagen

Referat V	
17. NOV. 2005 #1634	
an:	IV 12-1
z. w. V.	
Stellungnahme	
Antw. vor Abs. z. K.	
Antw. z. Unterschrift von:	

82 92, Fax -33 84)